

Abt.	Ref.			
Ministerium f. Wissenschaft, Forschung u. Kunst				
14. Mai 2020				
Az:				



Technische Universität München | Arcisstraße 21 | 80333 München  
 An das  
 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und  
 Kunst Baden-Württemberg  
 Postfach 103453  
 70029 Stuttgart

**Geschäftsführender  
 Vizepräsident**

*übertragen auf*



*775-22-201*

*TUM 13*



München, 13. Mai 2020

Ihr Zeichen:



Unser Zeichen: TUMCST-SLR

**Errichtung einer Niederlassung am Standort Heilbronn  
 Anzeige der wesentlichen Änderung des Bachelorstudiengangs Technologie- und  
 Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL) am Campus Heilbronn der  
 Technischen Universität München zum Wintersemester 2020/2021**

*Z.d.A.*

Sehr geehrter Herr Wiedemann,

*Fa 19/5*

wie mit meinem Schreiben vom 24. März 2020 angekündigt wird das Einvernehmen des Bayerischen Staatministeriums für Wissenschaft und Kunst zur wesentlichen Änderung des o.g. Studiengangs übermittelt. Das Einvernehmen ist bis zum Ende des Wintersemesters 2021/2022 befristet.

Die wesentliche Änderung besteht in der Umstellung der Unterrichtssprache auf Englisch. Die fachliche Beherrschung der englischen Sprache seitens der Absolventinnen und Absolventen ist ein wichtiger Aspekt des angestrebten Kompetenzprofils.

Der Bachelorstudiengang wird daher ab dem Wintersemester 2020/2021 ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Der bisherige German Track wird gestrichen.

Im Zuge dieser Änderung wird die bisherige Bezeichnung des Studiengangs „Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL)“ in „Management and Technology“ geändert.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

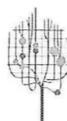
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller

Anlage

Technische Universität München  
 Geschäftsführender Vizepräsident  
 für Studium und Lehre

Prof. Dr.-Ing.  
 Gerhard Müller

Arcisstraße 21  
 80333 München  
 Tel. +49 89 289 28377  
 Fax +49 89 289 25215  
 hey@zv.tum.de  
 www.tum.de



**TUM Partners of Excellence**

Airbus • Altana • Audi • Bayerischer Bauindustrieverband • BMW  
 Bosch • Busch Vakuum • Clariant • Dräxlmaier • Evonik Industries  
 Google • Herrenknecht • Infineon • Linde • MAN • Nestlé  
 Rohde & Schwarz • RWE • SGL Carbon • Siemens • TRUMPF  
 TÜV SÜD • Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft • Volkswagen  
 Wacker Chemie



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, 80327 München

Herrn  
Geschäftsführenden Vizepräsidenten  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller  
Technische Universität München  
80290 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
TUM CST – SL R  
30.03.2020

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)

**Wesentliche Änderung des Bachelorstudiengangs Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL) am Campus Heilbronn der Technischen Universität München zum Wintersemester 2020/2021**

Sehr geehrter Herr Vizepräsident,

auf Antrag der Universität erteilt das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gemäß Art. 57 Abs. 3 BayHSchG das Einvernehmen zur wesentlichen Änderung des Bachelorstudiengangs Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre (TUM-BWL) am Campus Heilbronn der Technischen Universität München mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) zum Wintersemester 2020/2021.

Die künftige Bezeichnung des Bachelorstudiengangs lautet: „Management and Technology“.

Das Einvernehmen wird befristet bis zum Ende des Wintersemesters 2021/2022 und mit folgenden Maßgaben erteilt:

- Die personellen, förmlichen und sächlichen Anforderungen müssen erfüllt sein. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die für

den Studiengang erforderlichen Personal- und Sachmittel vollumfänglich durch die Dieter Schwarz Stiftung zur Verfügung gestellt werden müssen. Es dürfen weder seitens der Technischen Universität München noch seitens des Staatsministeriums Stellen oder Mittel bereitgestellt werden, da es sich um einen Studiengang handelt, der außerhalb Bayerns angeboten wird. Eventuelle finanzielle Risiken dürfen weder dem Staatshaushalt noch dem Körperschaftshaushalt der Technischen Universität München zur Last fallen.

- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass in dem „German Track“ bereits immatrikulierte Studierende das Studium ordnungsgemäß abschließen können. Insbesondere wird davon ausgegangen, dass die Übergangsregelung sicherstellt, dass alle immatrikulierten Studierenden ihr Studium auch unter Berücksichtigung etwaiger Wiederholungsversuche bei Prüfungen ordnungsgemäß beenden können. Die betroffenen Studierenden sind auf die Aufhebung des Studiengangs hinzuweisen.

Es ergeht folgender Hinweis:

Englischkenntnisse können derzeit mangels Rechtsgrundlage noch nicht als Zugangsvoraussetzung verlangt werden (vgl. WKMS v. 30.09.2019, Az. R.2-H2411.3.0-10b/94 769). Insoweit muss auf die Novellierung des bayerischen Hochschulrechts gewartet werden. Einstweilen kann hier nur eine Empfehlung an die Studienbewerberinnen und –bewerber ausgesprochen werden, die erwarteten Englischkenntnisse möglichst bei Studienbeginn mitzubringen.

Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Universität im Rahmen ihres internen Qualitätsmanagements mögliche Auswirkungen der wesentlichen Änderung des Studiengangs auf die Akkreditierung des Studiengangs geprüft und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen eingeleitet hat.

Der Studiengang ist rechtzeitig vor Ablauf der internen Akkreditierung (29.01.2022) zu reakkreditieren. Zudem wird gebeten, rechtzeitig vor Ablauf

der Systemakkreditierung (30.09.2020) den Studiengang in die Systemreakkreditierung einzubeziehen und dem Staatsministerium das Ergebnis zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

A solid black rectangular box used to redact the signature of the official.

Regierungsdirektorin